

Alster-Ruderverein Hanseat von 1925 e.V.

Mitglied im DRV, HSB, AAC/NRB



ARV Hanseat v. 1925 e.V. • Kaemmererufer 30 • 22303 Hamburg

Bitte um Hilfe zur erfolgreichen Beendigung unseres Nachhaltigkeitsprojektes

Sehr geehrter Herr Dr. Dressel,

der Alster-Ruderverein "Hanseat" von 1925 e.V. (ARVH) will zu seinem hundertjährigen Bestehen in diesem Jahr als erster Ruderverein Deutschlands klimapositiv werden.

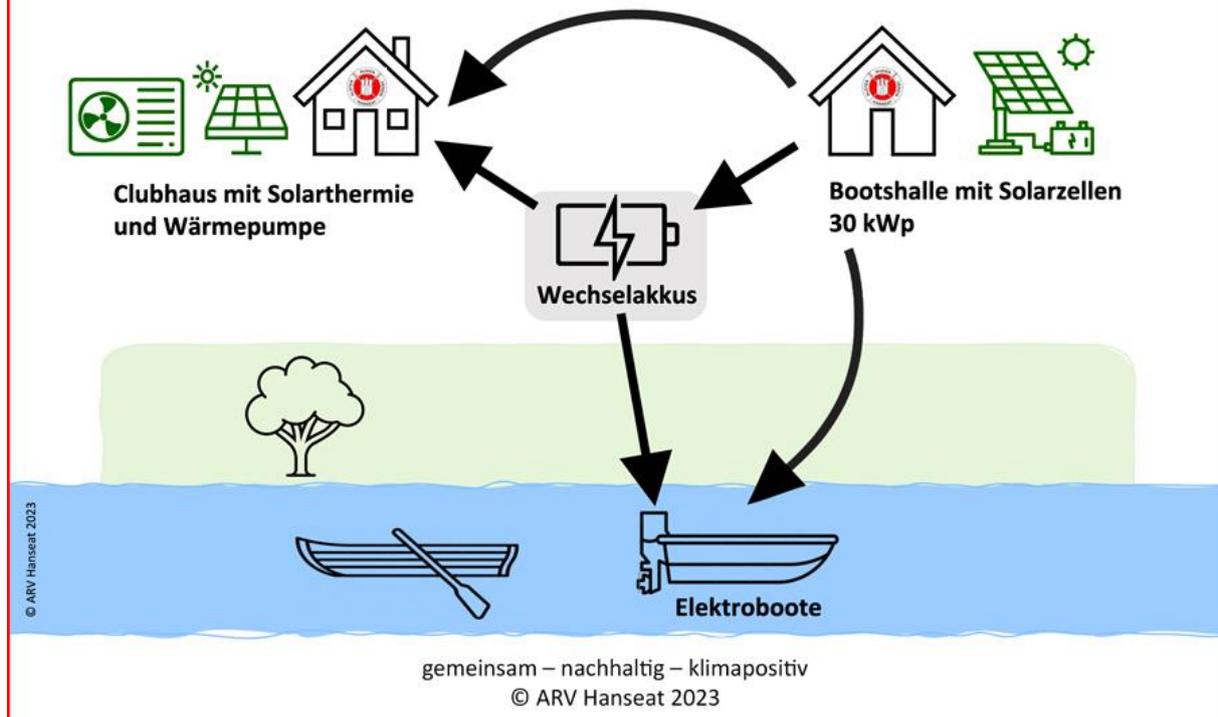
Damit möchten wir unseren Beitrag zur Energiewende leisten und auch als Leuchtturmprojekt und Blaupause für andere Vereine wirken.

Durch großartige Unterstützung seitens des HSB, des Bezirks Hamburg-Nord, Spenden aus der Wirtschaft und unserer Vereinsmitglieder befinden wir uns auf der Zielgerade unseres Projekts *Gemeinsam – Nachhaltig – Klimapositiv: ARV „Hanseat“ Hamburg*. Mit diesem Brief bitten wir Sie um Hilfe bei der Umsetzung des letzten großen Teilschrittes unseres Vorhabens, dem Einbau einer Wärmepumpe in unser Vereinsheim um unseren selbst produzierten Strom noch effizienter zu nutzen.

Projektbeschreibung:

Seit dem Jahr 2021, als von Seiten der Stadt signalisiert wurde, dass in Zukunft nur noch emissionsfreie Motorboote auf der Alster zugelassen werden würden, begannen im ARVH die Planungen für einen umfassenden Ansatz, der die Energieerzeugung, die Energiespeicherung und den Verbrauch aufeinander abstimmt. Die Vision beinhaltet Stromerzeugung durch Photovoltaik auf dem Bootshallendach, Speicherung des Stroms in auswechselbaren Bootsakkus und die Nutzung des Stroms durch Elektromotorboote und einer Wärmepumpe im Vereinsheim. Das gesamte System sollte durch ein intelligentes Lastmanagement gesteuert werden. Dadurch könnte der kumulierte Jahresverbrauch von durchschnittlich 10,51 Tonnen CO₂-Äquivalent um 14,3t auf minus 3,75t CO₂-Äquivalent gesenkt werden, wodurch ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet würde.

Unser ganzheitliches System



Nun, im Jahr 2025 konnten wir schon einen Großteil dieser Vision realisieren: das Bootshallendach wurde ertüchtigt, die Solarmodule wurden gestern geliefert und werden zeitnah installiert, zwei neue Motorboote und 6 wechselbare Akkus wurden angeschafft und mit einem von uns erdachten und mit Hilfe der HAW-Hamburg implementierten System ausgestattet und werden in den kommenden Wochen ihre Jungfernfahrt bestreiten. Alles ehrenamtlich geplant und begleitet, und, wie Sie der beiliegenden Kostenkalkulation entnehmen können, solide finanziert und erfolgreich noch vor unserer 100 Jahr-Feier im September umgesetzt.

Das gesamte Investitionsvolumen beträgt knapp 300.000€, investiert in Hallendach, Solaranlage und Motorboote wurden schon rund 220.000€. Bei den Motorbooten hoffen wir noch auf einen Zuschuss der Alexander-Otto-Sportstiftung, doch der Antrag wurde vor Monaten gestellt und es kam noch keine Antwort, für die geplante Wärmepumpe hat der Bezirk signalisiert, dass dafür kein Zuschuss mehr aus Bezirkssondermitteln möglich sein wird. Somit fehlen uns noch rund 11.000€ bis zum Ziel und wir wissen nicht, wo der Betrag herkommen soll. Unsere ca. 330 Mitglieder haben schon viele Kleinspenden getätigt und unzählige ehrenamtliche Stunden für das Projekt aufgewendet.

Alster-Ruderverein Hanseat von 1925 e.V.

Mitglied im DRV, HSB, AAC/NRB



Wir sind kein großer Verein, doch stehen kurz davor Großes geleistet zu haben. Darum möchten wir Sie, stellvertretend für die Hansestadt Hamburg bitten, uns über die Ziellinie zu helfen und zu zeigen, wie innovativ und kosteneffizient der Ehrenamtliche Sektor in Hamburg sein kann.

Vielen Dank für Ihre Berücksichtigung.

Für Rückmeldungen oder weitere Fragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung, eine aktuelle Kostenkalkulation liegt bei.

Mit rudersportlichen Grüßen

Thomas Nikolaus

Leitung ARVH-Nachhaltigkeitsprojekt